

Amtsgericht Bamberg

Abteilung für Immobilienzwangsvollstreckung

Az.: 2 K 37/26

Bamberg, 03.07.2026



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 18.09.2026	09:00 Uhr	028, Sitzungssaal	Amtsgericht Bamberg, Synagogen- platz 1, 96047 Bamberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

(die Nummerierung (lfd.Nr.) ist technisch bestimmt)

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Forchheim von Weißenhohe

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
2	Weißenhohe	16	Gebäude- und Frei- fläche	Klosterstraße 4, Weiherstraße 7	0,0733	709
3	Weißenhohe	174	Wald	Mönchsberg	0,0650	709
4	Weißenhohe	203	Wald	Mönchsberg	0,2040	794
5	Gräfenberg	1646	Grünland, Wald	Röttwiesen	0,2480	794

Zusatz zu lfd.Nr. 4: hierzu die zum Weg Flst. 206/1 u. 215/2 gez. Teilfläche

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

2-geschossiges Wohnhaus, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss; Wohn-/Nutzfläche ca. 177 m²;

ehem. Scheune, Nutzfläche ca. 99 m²;

im Ortskern von Weißenhohe

Wohnbereich ist Bestandteil eines Gesamtgebäudes; teilweise Überbau auf Flst. 19

Küchenbereich so erweitert, dass er sich bereits auf Flst. 55/1 befindet;

Verkehrswert: 403.000,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Bestockung: Eichen und Buchen in Naturverjüngung;
forstwirtschaftliche rentierliche Nutzung nicht möglich;
Biotopkartiert als naturnahe Hecke;
keine eigene Zufahrt;;

Verkehrswert: 700,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Wald. Kiefern, Eichen und Anfluggehölze. Über zwei Fußwege erreichbar. Mit Maschinen nur von Süden über Fremdgrundstücke erreichbar.;

Verkehrswert: 2.000,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Unregelmäßig zugeschnittenes Flurstück zwischen zwei Wasserläufen. Keine eigene Zufahrt. Grünlandfläche, Waldfläche aus Mischwald mit Anfluggehölzen. Biotopkartiert;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.01.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Battert
Rechtspfleger



Für die Richtigkeit der Abschrift
Bamberg, 21.07.2026

Stephan, JHSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig